

Schlussbericht

über die Herausgabe der Auctores antiquissimi.

Von Th. Mommsen.

Die im Jahre 1875 von mir übernommene Abtheilung Auctores antiquissimi der Monumenta Germaniae historica ist mit dem jetzt abgeschlossenen Arbeitsjahr zu Ende geführt worden. Sie umfasst in 13 Quartbänden die folgenden Schriftwerke:

Alcimus Avitus (VI, 2)

Ausonius (V, 2)

Cassiodorus, Variae (XII)

Chronica minora, vol. I. II. III (IX. XI. XIII)

Claudianus (X)

Corippus (III, 2)

Ennodius (VII)

Eugippius, vita Severini (I, 2)

Eutropius und Paulus, hist. Romana (II)

Iordanes (V, 1)

Salvianus (I, 1)

Sidonius (VIII)

Symmachus (VI, 1)

Venantius Fortunatus (IV)

Victor Vitensis (III, 1).

Von diesen Bänden sind Cassiodor, Jordanes und die drei Bände der Chroniken von mir, die übrigen von den Herren Birt, Droysen, Halm, Krusch, Leo, Lütjohann, Partsch, Peiper, Sauppe, Schenkl, Seeck, Vogel unter meiner Leitung bearbeitet worden.

Dass diese im Wesentlichen der römischen Geschichtsperiode angehörige Abtheilung in die Monumenta Germaniae historica aufgenommen worden ist, war von den Begründern dieser Sammlung beschlossen worden, lange bevor nach Pertz' Tode mit dem Eintritt des Directorats von Waitz der neue Arbeitsplan festgestellt wurde. Der annus quingentesimus aus dem Vorblatt unserer sämtlichen Bände bezieht sich auf die beabsichtigte Ausgabe von Jordanes und Cassiodor. Ausgeführt war allerdings von den dafür bestimmten Arbeiten noch keine, auch der